

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Jens Carstensen
Herr Hubert Cordes
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Frau Annemarie Nowak
Herr Werner Nowak
Herr Manuel Prohl

Abwesende

Frau Carola Cremer entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Norbert Axt
Herr Helmut Brodrick
Herr Klaus Kösling
Herr Saadettin Tüzün

Abwesende

Herr Koch, Lühr entschuldigt

Stadt	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Jehn	Dezernat 4 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Personal und IT
Frau Lauxen	Dezernat 5 – Umwelt, Gesundheit, Mobilität
Herr Güldenzopf	Dezernat 0 - Verwaltungsführung
Herr Horvath	Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement
Herr Ohletz	Bereich 2-4/Bürgerservice und öffentliche Ordnung
Herr Perian	Bereich 5-1/Stadtplanung
Frau Janclas	Bereich 5-6/Mobilität
Herr Auschrat	Bereich 6-1/Feuerwehr
Frau Ölsner	Fachbereich 2-2-10/Grünplanung
Herr Schauuff	Fachbereich 2-5-10/Sportentwicklung, Sportplanung
Herr Steeger	Fachbereich 6-1-60/Vorbeugender Brandschutz
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Brenger	SPD-Fraktionsgeschäftsführung
Herr Sander	STOAG
Herr Koschnik	Oberhausener Gebäudemanagement GmbH

Außerdem

20 Bürger/-innen und 1 Pressevertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Real begrüßt Herrn Jehn als neuen Beigeordneten und als Nachfolger für Herrn Beigeordneten Motschull sowie Herrn Dezernenten Güldenzopf.

Aufgrund Ihrer langen schweren Erkrankung bedankt sich Frau Ursula Dorroch für die vielen Genesungswünsche von Mitgliedern der Bezirksvertretung Sterkrade.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.06.2019 erheben.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Carstensen bittet die Tagesordnungspunkte 4.7 und 6.2, die die Parkraumbewirtschaftung in Oberhausen betreffen, wegen des thematischen Zusammenhanges gemeinsam zu behandeln. Da hierzu noch von der SPD-Fraktion für den Planungsausschuss und für den Rat ein Antrag eingebracht wird, bittet Herr Cordes darum, dass diese beiden Tagesordnungspunkte in der Bezirksvertretung Sterkrade geschoben und in den beiden vorgenannten Gremien behandelt werden. Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Bezirksvertretung Sterkrade einstimmig dem Antrag des Herrn Cordes zustimmt.

Folgende Informationen sind den Mitgliedern der Bezirksvertretung Sterkrade bereits per E-Mail mitgeteilt worden:

Die ursprünglich für den nichtöffentlichen Teil unter dem TOP II.1 vorgesehene Vorlage Landesprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier für das Jahr 2019“ wird unter dem TOP 4.6 behandelt.

Der Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ gemäß § 8 der GO zur Einwohnerfragestunde ist der Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade zwar am Freitagnachmittag fristgemäß übersendet worden, aber ohne Unterschrift. Somit lag fristgemäß wegen der fehlenden Unterschrift kein Antrag vor. Aufgrund der vorliegenden Thematik ist der Antrag dennoch auf die Tagesordnung unter dem TOP 2.1 gesetzt worden. Die fehlende Unterschrift wurde am Montag nachgefordert.

Herr Bezirksbürgermeister Real weist aber ausdrücklich darauf hin, dass solche Anträge zukünftig nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt werden. Dies gilt für alle Parteien in der Bezirksvertretung Sterkrade.

Einwände oder Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 - 1.1 Einwohnerfragestunde - Fällung eines Baumes an der Otto-Weddigen-Straße
- 2 Aktuelle Stunde
 - 2.1 Antrag der Fraktion "Offen für Bürger" gemäß § 8 der GO - Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung des Silberahorns an der Otto-Weddigen-Straße
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/4960-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Bebauungsplan Nr. 724 - Dorstener Straße / Steinstraße -
Verkleinerung des Plangebietes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/4913-01
 - 4.2 Bebauungsplan Nr. 736 - Friesenstraße / Mecklenburger Straße -
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/4896-01
 - 4.3 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 730 -
Robert-Koch-Straße/Hospitalstraße - (Veränderungssperre Nr. 172)
Vorlage: B/16/1047-01-1
 - 4.4 Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an 3 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Men-
sen"
Vorlage: B/16/4850-01
 - 4.5 Änderung der Bewohnerparkzone Bezirk Sterkrade 1
Vorlage: B/16/4980-01
 - 4.6 Landesprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier für das Jahr 2019“
Projekt: „Neugestaltung urbane Sport- und Freizeitanlage Schmachtendorf (Sportanla-
ge Buchenweg, hier: Umgestaltung der Sportfreianlage)“
Vorlage: B/16/4949-01
 - 4.7 Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Oberhausen
Vorlage: B/16/5002-01

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5 Berichte

- 5.1 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über den Ankauf eines bebauten Grundstücks an der Mechtildisstraße“
Vorlage: A/16/4921-01
- 5.2 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über die Planungen am Sterkrader Bahnhof“
Vorlage: A/16/4920-01
- mündlicher Bericht -
- 5.3 Verlegung der bestehenden Elternhaltestellen an der Hirschkampfschule
Vorlage: M/16/4973-01
- 5.4 Maßnahmen für mehr Sicherheit von Fußgängern, Rad- und Autofahrern am Schmachtendorfer Markt (A/16/4696-01)
Vorlage: M/16/4981-01
- 5.5 Einrichtung eines on-Demand-Verkehrs in Oberhausen durch die STOAG
Vorlage: M/16/4984-01
- 5.6 Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 12.9.2019: Sachstandsbericht Verkehrsführung zur Erschließung Waldteich / Weierheide (Bebauungsplan Nr. 605 bzw. 735) unter Berücksichtigung der nun öffentlich gewordenen weiteren Warenhallen.
Vorlage: A/16/5009-01
- mündlicher Bericht -

6 Anträge

- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Gemeinsame Anlaufstellen von KOD und Polizei für Sterkrade und Osterfeld
Vorlage: A/16/4956-01
- 6.2 Parkraumbewirtschaftungskonzept
Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE
Vorlage: A/16/4982-01
- mündlicher Bericht -

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1.1. Einwohnerfragestunde - Fällung eines Baumes an der Otto-Weddigen-Straße

Herr Bezirksbürgermeister Real liest vorab die Regularien zur Durchführung der Einwohnerfragestunde vor. Herr Bezirksbürgermeister Real verständigt sich mit Frau Schulte-Brauer darauf, dass jede der acht Fragen einzeln vorgelesen und sofort beantwortet wird. Die Beantwortung erfolgt durch Frau Beigeordnete Lauxen.

1. Frage: Laut Herrn Bezirksbürgermeister Real habe für die Fällung eine "Dringlichkeit" vorgelegen, die sich aus der bereits ausgehobenen Baugrube ergeben habe. Wie erklärt die Stadt die Tatsache, dass ihr das Problem, demzufolge der Hausbau für den Silberhorn den Tod bedeutet, seit Bauantrag 2015 und -genehmigung bis zum 28.05.2019 nicht bekannt war?

Im Bauantrag ist der Baum ohne Kronenbereich nur als ein Punkt abgebildet worden. Daher lagen keine Informationen über den tatsächlichen Kronenumfang bei der Verwaltung und der Feuerwehr vor. Zukünftig werden genauere Details und Unterlagen in den Bauanträgen eingefordert.

2. Frage: Worin sah die Stadt einen "Fall äußerster Dringlichkeit", wenn bis jetzt nicht einmal das Ausschachten beendet ist und somit ein "Anleitern bei einem Rettungsversuch der Feuerwehr" erst in ferner Zukunft in Betracht käme - nämlich wenn das Haus steht.

Bei dem Ortstermin wurde auf den Umstand hingewiesen, dass bei eventuellen Rettungsmaßnahmen in der dritten und vierten Etage der Baum hätte stören können. Um nicht zu viel Zeit zu verlieren, wurde der Baum gefällt, um die Bauarbeiten fortzuführen.

3. Frage: Wieso konnte das Votum der demokratisch gewählten Bezirksvertretung vom 27.06.2019 nicht abgewartet werden? Spielten Baukosten und/oder Terminbindungen des Bauherrn eine Rolle?

Es wird kurz das Verfahren einer Dringlichkeitsentscheidung erläutert. Baukosten oder Terminvereinbarungen spielten keine Rolle.

4. Frage: War der Feuerwehr das Problem im Genehmigungsverfahren nicht bekannt oder aus den Planungsunterlagen nicht ersichtlich?

Diese Frage wurde schon in den Fragen davor beantwortet. Der Verwaltung und der Feuerwehr war die tatsächliche Baumgröße nicht bekannt.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5. Frage: War die "Dringlichkeit" auch geboten, weil Antragsunterlagen, Baugenehmigungen und Bauausführung nicht übereinstimmten?

Diese Frage wird verneint, da die Dringlichkeit ausschließlich etwas mit dem Rettungsverfahren zu tun hatte.

6. Frage: Wie hoch sind die Kosten für die Baumfällung und wer trägt sie?

Die Kosten trägt der Bauherr. Die Höhe der Kosten ist nicht bekannt.

7. Frage: Wurde die Zerstörung und Entfernung von Sicherheitsbügeln für weitere Baumscheiben genehmigt?

Diese Maßnahme von Seiten des Bauherrn ist nicht genehmigt worden. Daher wird der Bauherr den ordnungsgemäßen Zustand wiederherstellen müssen.

8. Frage: Wie ist sichergestellt, dass die Ausschaltung einer Senke unter dem Baukran bei Starkregen nicht erneut Überschwemmungen im tieferen Bereich der Otto-Weddigen-Straße und der Muldenstraße begünstigt?

Im Rahmen der Baustellensicherung wird dieses Problem geprüft und bei akuten Ereignissen muss umgehend gehandelt werden.

Nach der Beantwortung der acht Fragen stellen sich für Frau Schulte-Brauer weitere Fragen in diesem Zusammenhang.

Frau Schulte-Brauer geht kurz auf das Antwortschreiben des Herrn Oberbürgermeister Schranz ein. Frau Schulte-Brauer kann nicht nachvollziehen, dass der Baum mit seinem großen Kronenbereich übersehen worden ist. Frau Beigeordnete Lauxen weist den Vorwurf eines Gefälligkeitsaustausches energisch zurück. Der Standort des Baumes ist auch bekannt gewesen. Aber der große Kronenbereich hätte zu Behinderungen bei eventuellen Rettungseinsätzen geführt.

Der Leiter der Berufsfeuerwehr der Stadt Oberhausen, Herr Auschrat, bittet seinen Mitarbeiter, Herrn Steeger, um weitere Erläuterungen zum vorbeugenden Brandschutz. Herr Steeger erläutert kurz das Verfahren und weist darauf hin, dass die Feuerwehr bei einem solchen Bauvorhaben nicht konkret beteiligt wird. Mit dem früheren Architekten sind aber grundsätzliche Gespräche über den ersten und zweiten Rettungsweg geführt worden. Der von Frau Schulte-Brauer angesprochene Einsatz eines Sachverständigen ist laut Herrn Steeger nur bei Sonderbauten wie z. B. Schulen notwendig. Ein solches Bauvorhaben liegt hier nicht vor.

Herr Auschrat geht kurz auf die Möglichkeiten und Probleme mit Aufstellungs- und Bewegungsflächen bei einem Drehleitereinsatz ein. Da bei diesem Bauvorhaben schon eine Baugenehmigung vorlag, weist Herr Auschrat sehr deutlich darauf hin, dass die Baumkommission letztendlich gar keine andere Möglichkeit in ihrer Entscheidung zur Fällung des Baumes hatte.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Zur Frage von Frau Schulte-Brauer nach den Möglichkeiten zur Änderung des Baukörpers zum Erhalt des Baumes teilt Frau Beigeordnete Lauxen mit, dass der Bauherr eine gültige Baugenehmigung für sein Bauvorhaben hat. Da der Bauherr das Bauvorhaben auch so umsetzen wollte, war eine Änderung des Baukörpers nicht möglich.

Herr Auschrat erläutert ergänzend die Beratung, Möglichkeiten und das Informationsangebot für Bauherren und Architekten sowie die Umsetzung des vorgeschlagenen Lösungsansatzes.

Auf die Frage von Frau Schulte-Brauer nach der Unterrichtung der Baumkommission erläutert Herr Bezirksbürgermeister Real die Funktion und Arbeitsweise der Baumkommission, die bei Ihren Ortsterminen von der Fachverwaltung beraten wird. Aufgrund der Probleme mit den Rettungswegen hat die Baumkommission diese Empfehlung zur Fällung des Baumes ausgesprochen.

Frau Schulte-Brauer fragt nach, ob die Feuerwehr von sich aus die Beratung veranlasst hat bzw. wer die Feuerwehr damit beauftragt hat. Herr Bezirksbürgermeister Real weist darauf hin, dass diese Frage bereits deutlich von der Feuerwehr beantwortet worden ist. Des Weiteren informiert Herr Bezirksbürgermeister Real Frau Schulte-Brauer über den Einsatz der Baumkommission am 21.05.2019 vor Ort.

Auf die Frage von Frau Schulte-Brauer nach dem fehlenden Hinweis in der Vorlage zu den Ersatzbepflanzungen teilt Frau Beigeordnete Lauxen mit, dass zwei Bäume als Ersatz festgelegt worden sind.

Da keine weiteren Fragen vorliegen, stellt Herr Bezirksbürgermeister Real für sich fest, dass die Antworten der Verwaltung überzeugend waren.

Die Antragsteller und die Antragstellerinnen sowie die Bezirksvertretung Sterkrade nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Aktuelle Stunde

2.1. Antrag der Fraktion "Offen für Bürger" gemäß § 8 der GO - Dringlichkeitsentscheidung zur Fällung des Silberahorns an der Otto-Weddigen-Straße

Vor dem Beginn der Aktuellen Stunde erläutert Herr Bezirksbürgermeister Real deren Regularien und geht noch einmal kurz auf den Sachverhalt für alle ein. Danach hat sich die Baumkommission wegen der gefährdeten Rettungswege einstimmig für die Baumfällung und die Dringlichkeitsentscheidung entschieden. Diesem Votum der Baumkommission ist die Bezirksvertretung bisher immer gefolgt. Also wäre der Baum mit oder ohne Dringlichkeitsentscheidung gefällt worden. Aus den vorgenannten Gründen haben daher Herr Bezirksbürgermeister Real und Herr Ingendoh die Dringlichkeitsentscheidung auch unterschrieben.

Herr Nowak hat sich über die Art und Weise des Zustandekommens der Dringlichkeitsentscheidung geärgert. Dies war auch der Grund für diesen Antrag. Die Antworten zur Einwohnerfragestunde waren für Herrn Nowak in Ordnung.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Für Herrn Carstensen ging aus den vorangegangenen Diskussionen deutlich hervor, dass die Baumkommission schon vor der Erteilung der Baugenehmigung hätte beteiligt werden müssen. Des Weiteren hält Herr Carstensen an seinem Vorschlag zur Verbesserung der Fachkompetenz um Erweiterung der Baumkommission mit Mitgliedern des BUND und des NABU fest.

Frau Axt zeigt sich über einige Reaktionen erstaunt, da Frau Cremer von der Fraktion "Offen für Bürger" als Mitglied der Baumkommission bei dem Ortstermin auch für die Fällung des Baumes und für die Dringlichkeitsentscheidung gestimmt hat. Frau Axt geht noch einmal kurz auf den Ablauf mit der Baumkommission bei dem Ortstermin ein. Frau Axt widerspricht Herrn Carstensen dahingehend, dass ein Hinzuziehen von BUND und NABU bei einer Baumbereisung wegen deren anderer Zielsetzung nicht sinnvoll ist. Abschließend hält Frau Axt für sich fest, dass sie einfach nicht die Zeit für die Besichtigung aller Baumstandorte im Vorfeld eines jeden Bauvorhabens hat. Wichtig sind zukünftig vollständige Bauanträge mit eingezeichneten Bäumen und deren Kronenbereichen.

Frau Cremer erläutert den Ablauf des Ortstermins Otto-Weddigen-Straße aus ihrer Sicht. Da die Planungen bereits feststanden, bestand keine andere Möglichkeit zur Entscheidung. Anschließend geht Frau Cremer noch einmal auf den Ortstermin Höhenweg Nr. 126 als weiteres Beispiel ein.

Für Herrn Berndt sind die beiden Vorgänge Höhenweg und Otto-Weddigen-Straße nur schwierig zu vermischen, da beim Beispiel Höhenweg der Baum einfach vor dem Beschluss gefällt worden ist. Insgesamt ist es ein sehr schwieriges Thema, bei dem der Baumkommission auf der Otto-Weddigen-Straße letztendlich keine andere Möglichkeit zur Entscheidung übrig geblieben ist. Die Entscheidung ist somit richtig getroffen worden.

Herr Eidam weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Sterkrade jetzt in zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen über dieses Thema diskutiert hat. Herr Eidam hält fest, dass die Baumkommission mit Ihrer Empfehlung zur Fällung des Baumes den Aussagen der Feuerwehr zu den eventuell gefährdeten Rettungswegen gefolgt ist.

Nach einem Hinweis von Herrn Nowak auf die Einflussmöglichkeiten auf den Architekten teilt Herr Beigeordneter Jehn mit, dass eine bereits erteilte Baugenehmigung auch für die Verwaltung bindend und im Nachgang nicht mehr änderbar ist.

Abschließend berichtet Herr Cordes von einem sehr emotionalen Bürgergespräch mit Frau Schulte-Brauer. Die Aussagen von Herrn Cordes sind in diesem Gespräch hinsichtlich des Silberahorns nicht korrekt wiedergegeben worden. Herr Cordes macht noch einmal deutlich, dass er weiterhin zu diesem Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung steht.

Nach einer umfangreichen Diskussion beendet die Bezirksvertretung Sterkrade die Aussprache.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

3. Entscheidungen

3.1. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/16/4960-01

Aus der Vorlage ist für Herrn Ingendoh ersichtlich, dass die Baumkommission mehr Anträgen auf Fällung eines Baumes abgelehnt als Anträgen zugestimmt hat. Hier wird nicht nach Populismus entschieden, sondern nach den vorliegenden gesetzlichen Regelungen.

Herr Nowak geht auf den Punkt 6 - Dellerheide 2 / Fällung einer Eiche - ein. Nach einer kurzen Erläuterung der durch den Eichenprozessionsspinner verursachten Schäden im Umfeld dieses herrlichen Baumes fragt Herr Nowak nach, inwieweit die Stadt Oberhausen über ein eigenes Team zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners verfügt, da Spezialfirmen wegen der großen Nachfrage kaum noch zu bekommen sind. Aufgrund der erheblichen Probleme für die Familie, verursacht durch die Auswirkungen des Eichenprozessionsspinners, fragt Herr Nowak nach der Beteiligung des Gesundheitsamtes. Außerdem stellt sich für Herrn Nowak die Frage, inwieweit die Familie während des Raupenbefalls woanders untergebracht werden kann.

Frau Ölsner informiert Herrn Nowak darüber, dass die Stadt Oberhausen wegen der großen Nachfrage die Oberhausener Gebäudemanagement GmbH frühzeitig mit der Ausschreibung zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners beauftragt.

Für die Feuerwehr schließt Herr Auschrat eine Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners wegen der fehlenden Spezialausbildung aus. In solchen Fällen kann die Feuerwehr nur mit Absperrrmaßnahmen unterstützend tätig werden.

Herr Koschnik weist darauf hin, dass neben dem Eichenprozessionsspinner auch andere Erkrankungen bekämpft werden. Speziell wegen der genannten Eiche vor dem Haus Dellerheide 2 sind ca. 25 Überprüfungen vor Ort durchgeführt worden.

Herr Eidam macht noch einmal deutlich, dass der Baum selber gesund ist. Die Schäden und Gefahren gehen von dem Eichenprozessionsspinner aus. Bei dem Ortstermin ist der betroffenen Familie mitgeteilt worden, dass im nächsten Jahr bei einem erneuten Befall als letzte Maßnahme noch einmal versucht wird, den Eichenprozessionsspinner mit 90 Grad heißem Dampf zu bekämpfen. Ansonsten soll der Baum gefällt werden.

Herr Berndt bittet Herrn Koschnik um eine Einschätzung von den vorgenannten 25 Einsätzen an diesem Standort im Verhältnis zu Einsätzen an anderen Standorten. Herr Koschnik erläutert die Problematik an dieser ca. 200-jährigen Eiche und die anfangs durchgeführten täglichen Kontrollen, die sich später in den zeitlichen Abständen auf eine Woche vergrößert haben. Die getroffenen Präventivmaßnahmen waren richtig, weil ansonsten der Befall wahrscheinlich noch größer gewesen wäre.

Frau Beigeordnete Lauxen erinnert an die Diskussionen zum Umgang mit der auch

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

in Oberhausen durch den Eichenprozessionsspinner ausgelösten Plage im Umweltausschuss. Dabei ist in einem Abwägungsprozess der derzeitige Mitteleinsatz festgelegt worden. Außerdem befindet sich die Stadt Oberhausen mit den Nachbargemeinden in einem Austausch über das weitere Vorgehen. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen soll ein gemeinsamer Stufenplan erarbeitet werden.

Eine Frage von Frau Cremer nach Warnhinweisen bei einem Befall von Bäumen durch den Eichenprozessionsspanner, wie in anderen Städten auch, wird von Herrn Koschnik dahingehend beantwortet, dass aufgrund der durch Windverwehung verursachten Schäden mit einem Radius von mehr als 300 Metern solche Schilder nicht richtig zweckmäßig sind.

Nach der erfolgten Beschlussfassung bittet der betroffene Anwohner, Herr Hallay von der Straße Dellerheide 2, um ein Rederecht. Herr Bezirksbürgermeister Real lehnt das Rederecht für Hallay mit dem Hinweis ab, dass Herr Hallay schon ausreichend Gespräche mit den hierfür zuständigen Mitgliedern der Baumkommission und somit mit der Bezirksvertretung Sterkrade sowie der Fachverwaltung geführt hat. Die weiteren Maßnahmen und das weitere Vorgehen wurden mit Herrn Hallay ausführlich besprochen. Des Weiteren handelt es sich bei dieser Sitzung um eine Arbeitssitzung der Bezirksvertretung Sterkrade und nicht um eine Bürgerversammlung.

Ein Antrag von Herrn Nowak auf ein Rederecht für Herrn Hallay wird von Herrn Bezirksbürgermeister Real aufgrund der vorherigen Begründung abgelehnt. Daraufhin verlässt Herr Carstensen von der Linke Liste aus Protest die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade um 19:20 Uhr.

Eine Nachfrage von Herrn Cordes zu den unter dem Punkt 17 aufgeführten vertrockneten Bäumen wird von Herrn Koschnik beantwortet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründungen zu.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Bebauungsplan Nr. 724 - Dorstener Straße / Steinstraße - Verkleinerung des Plangebietes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: B/16/4913-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 4.2. Bebauungsplan Nr. 736 - Friesenstraße / Mecklenburger Straße -
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungs-
beschluss
Vorlage: B/16/4896-01**

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

- 4.3. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans
Nr. 730 - Robert-Koch-Straße/Hospitalstraße - (Veränderungssperre Nr. 172)
Vorlage: B/16/1047-01-1**

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

- 4.4. Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an 3 Schulen des Beschlusspunktes "Um-
bau Mensen"
Vorlage: B/16/4850-01**

Herr Kösling weist auf den bereits vorliegenden Ratsbeschluss hin.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 4.5. Änderung der Bewohnerparkzone Bezirk Sterkrade 1
Vorlage: B/16/4980-01**

Herr Prohl stellt für die SPD-Fraktion fest, dass das neue Parkraumkonzept in Sterkrade gut angenommen wird.

Herr Nowak erinnert in diesem Zusammenhang an die Reaktionen der Bürgerinnen und Bürger bei der Bürgerversammlung in der Gaststätte "Klumpen Moritz".

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

- 4.6. Landesprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier für das
Jahr 2019“
Projekt: „Neugestaltung urbane Sport- und Freizeitanlage Schmachtendorf
(Sportanlage Buchenweg, hier: Umgestaltung der Sportfreianlage)“
Vorlage: B/16/4949-01**

Aufgrund des Platzzustandes begrüßt Herr Ingendoh ausdrücklich diese Vorlage.

Frau Nowak findet dieses Programm zur Neugestaltung der Sport- und Freizeitanlage sehr gut, für Frau Axt ist die Notwendigkeit dieser Maßnahme gegeben und Frau Cremer lobt die Investition in die Jugend.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Aufgrund der vorliegenden Planung fordert Herr Nowak eine Verdoppelung der Parkplätze für die Nutzerinnen und Nutzer dieser Anlage. Herr Ingendoh weist darauf hin, dass zukünftig mehr Parkplätze als heute vorhanden sein werden.

Auf die Nachfrage von Herrn Ingendoh nach dem Verbleib des Bürgerschützenvereins informiert ihn Herr Kösling darüber, dass dieser Verein an seinem Standort bleibt. Aufgrund der von Herrn Ingendoh angesprochenen neuen Wegeführung durch den schönen alten Baumbestand teilt Herr Kösling mit, dass es sich hier um den ersten Planungsentwurf handelt. Im Beteiligungsverfahren sind wohl noch Änderungen zu erwarten. Herr Schauff bestätigt die Einschätzung von Herrn Kösling.

Auf die Frage von Herrn Berndt geht Herr Schauff kurz auf die Förderanträge ein.

Herr Schauff informiert Frau Nowak über den vorgesehenen Termin für die Bürgerbeteiligung im Clubhaus am 24.09.2019 von 14:00 - 16:00 Uhr.

Herr Bezirksbürgermeister Real fragt nach, ob nur die Hauptnutzer/-innen der Anlage zu diesem Termin eingeladen worden sind und ob im Anschluss noch weitere Gespräche stattfinden werden.

Herr Ingendoh bittet um die Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in der Bezirksvertretung Sterkrade.

Herr Kösling weist darauf hin, dass so der Ablauf sein soll. Nach der Bürgerbeteiligung wird die finale Planung in allen Gremien vorgestellt.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.7. Änderung der Parkraumbewirtschaftung in Oberhausen Vorlage: B/16/5002-01

Die SPD-Fraktion hat noch Beratungsbedarf und kündigt einen Antrag für den Planungsausschuss und den Rat zu diesem Thema an. Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt dem Wunsch der SPD-Fraktion zu. Die Vorlage wird für die weitere Beratung an den Planungsausschuss und an den Rat weitergeleitet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht formal die Anhörung.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5. Berichte

5.1. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über den Ankauf eines bebauten Grundstücks an der Mechtildisstraße“ Vorlage: A/16/4921-01

Laut Herrn Güldenzopf hat die Stadt Oberhausen das Grundstück mit der ehemaligen Synagoge zwischenzeitlich gekauft. Zurzeit wird von der Unteren Denkmalbehörde ein Konzept erarbeitet. Die Untere Denkmalbehörde arbeitet an einem Betreiberkonzept und steht daher mit verschiedenen möglichen Betreibern in einem Austausch. Daher hofft Herr Güldenzopf auf eine zeitnahe Präsentation.

Herr Brodrick begrüßt die Maßnahmen und fragt nach, inwieweit ein Verein, der seine Mitarbeit angeboten hat, immer noch aktiv ist. Herr Güldenzopf bestätigt die aktive Teilnahme dieses Vereins. Für das Protokoll lässt Herr Güldenzopf deren Aktivitäten mitteilen.

(Die Information über die Aktivitäten wird im Nachgang mitgeteilt.)

Herr Horvath fügt ergänzend hinzu, dass der Ankauf zwar im letzten Jahr realisiert worden ist, die Stadt Oberhausen aber erst seit Juli 2019 Eigentümer dieser Immobilie ist. Da der bisherige Eigentümer dort auch noch wohnhaft ist, kam es zu den bisherigen Verzögerungen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.2. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über die Planungen am Sterkrader Bahnhof“ Vorlage: A/16/4920-01

Herr Cordes bittet die Verwaltung um Mitteilung des aktuellen Sachstandes zum Umbau des Sterkrader Bahnhofes. Außerdem fragt Herr Cordes nach, inwieweit an einer langen Bahnsteigüberdachung gedacht worden ist und was aus den Häusern an der Heidstraße wird.

Frau Janclas teilt mit, dass die Stadt mit der Deutsche Bahn AG in Verhandlungen über die Umsetzung des Lichtweltenkonzeptes am Sterkrader Bahnhof steht. Außerdem wurden die beiden Häuser an der Neumühler Straße zur Verbesserung der Verkehrssituation angekauft und Gespräche zur Errichtung eines Parkhauses werden geführt. Frau Janclas erläutert kurz die Zuständigkeiten zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. In den Stellungnahmen gegenüber der Deutsche Bahn AG ist ein langes Dach für die Bahnsteigüberdachung gefordert worden. Auf Seiten der Deutsche Bahn AG bestehen aber wegen ihrer Richtlinien andere Vorstellungen.

Zur Frage von Herrn Ingendoh nach einem Zeitplan äußert sich Frau Janclas nach

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

einer kurzen Erläuterung der Verfahrenswege und der notwendigen Entscheidung durch das Eisenbahnbundesamt dahingehend, dass in 2020 eine Entscheidung der Deutsche Bahn AG erfolgen wird. An den Ausführungsplanungen wird schon gearbeitet. Daher ist die Stadt Oberhausen auch schon intensiv mit den städtebaulichen Planungen beschäftigt.

Auf die Frage von Herrn Ingendoh erläutert Frau Janclas die weiteren geplanten Maßnahmen zum Umbau des Sterkrader Bahnhofes nach dem Abriss der Häuser.

Herr Nowak, der sich mit dem Thema der Betuwe-Linie schon seit 1996 beschäftigt, schätzt eine Fertigstellung der Maßnahmen erst in 2030. Herr Nowak geht kurz auf einzelne Maßnahmen ein.

Herr Bezirksbürgermeister Real verweist auf einen Bericht der Verwaltung vor einem Jahr, wonach die BAB-Brücke nicht abgerissen werden sollte. Frau Janclas teilt mit, dass die BAB-Brücke zuerst abgerissen werden sollte, dann sollte eine Stützstehle erhalten bleiben. Jetzt fordert der Landesbetrieb Straßen.NRW einen Neubau der Brücke. Das dritte Gleis soll aber gebaut werden können.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.3. Verlegung der bestehenden Elternhaltestellen an der Hirschkampfschule Vorlage: M/16/4973-01

Aus Sicht von Frau Axt sollten Eltern ihre Kinder selber zur Schule laufen lassen. Daher hat Frau Axt grundsätzlich Probleme mit den Elternhaltestellen.

Herr Ingendoh geht kurz auf den Wortbeitrag der Frau Axt ein und macht deutlich, dass keine Elternhaltestellen direkt vor den Schulen eingerichtet werden sollen. Aufgrund der vielen Diskussionen dazu in den vergangenen Sitzungen wird dies von der Bezirksvertretung Sterkrade nicht gewünscht.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.4. Maßnahmen für mehr Sicherheit von Fußgängern, Rad- und Autofahrern am Schmachtendorfer Markt (A/16/4696-01) Vorlage: M/16/4981-01

Frau Cremer vermisst in der Vorlage ein Foto zur Darstellung der Situation im Bereich der Zufahrt zum Schmachtendorfer Markt.

Herr Girrullis geht kurz auf den Ortstermin und die vorgefundenen verschiedenen Gegebenheiten wie z. B. der Radweg und die Pfosten in diesem Bereich ein, wofür jetzt eine tragfähige, pragmatische und kostengünstige Lösung gefunden worden ist.

Herr Ingendoh stimmt den Ausführungen des Herrn Girrullis zu. Die Situation, wie sie

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

im Antrag geschildert worden ist, wurde so nicht vorgefunden. Auch von Seiten der Polizei wurde die Situation nicht bestätigt.

Für Herrn Nowak sind die vorgeschlagenen Maßnahmen der Verwaltung nur eine halbe Lösung, da der Radweg im Bereich der Zufahrt zum Schmachtendorfer Markt aus seiner Sicht nicht berücksichtigt worden ist. Herr Nowak geht noch einmal kurz auf die Problematik der nicht wahrgenommenen Radfahrer durch die einfahrenden Fahrzeuge auf den Markt ein.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.5. Einrichtung eines on-Demand-Verkehrs in Oberhausen durch die STOAG Vorlage: M/16/4984-01

In einer PowerPoint-Präsentation stellt Herr Sander die Einrichtung eines on-Demand-Verkehrs in Oberhausen durch die STOAG vor.

(Die Präsentation ist als Anlage 1 der Original-Niederschrift beigelegt worden.)

Auf die Frage von Frau Nowak nach den Nutzungsmöglichkeiten des Systems für Personen ohne Smartphone teilt Herr Sander mit, dass dies ein grundsätzliches, schwer lösbares technisches Problem ist. Des Weiteren informiert Herr Sander Herrn Eidam dahingehend, dass eine gebuchte Fahrt unterwegs nicht änderbar ist.

Frau Axt begrüßt diese Maßnahme zur Unterstützung des ÖPNV und als Zubringer für die anderen Verkehrsmittel. Des Weiteren geht Frau Axt kurz auf die Fahrzeiten und Anschlüsse ein.

Weitere Fragen von den Mitgliedern der Bezirksvertretung Sterkrade nach der weiteren Umsetzung, Fahrzeiten, Tarifen, der App und Anschlüssen werden von Herrn Sander umfangreich beantwortet. Herr Sander weist aber noch einmal deutlich darauf hin, dass dieses Projekt zunächst nur ein Test ist, dass in einem Teilgebiet im Oberhausener Norden beginnt.

Für Frau Cremer geht Herr Sander kurz auf die Einrichtung und Nutzung der App und für Frau Bohnes auf die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten des on-Demand-Verkehrs ein.

Die Fragen von Herrn Ingendoh nach der Zukunft der Nachtexpresslinien und nach der Position des Taxigewerbes zu diesem Projekt werden von Herrn Sander beantwortet.

Herr Sander bestätigt Frau Dorroch, dass wegen dieses Pilotprojektes auch umfangreiche Gespräche geführt worden sind. Des Weiteren geht Herr Sander für Frau Dorroch kurz auf die vorhandenen Angebote und Preise der Nachbarstädte ein.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**5.6. Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 12.9.2019: Sachstandsbericht Verkehrsführung zur Erschließung Waldteich / Weierheide (Bebauungsplan Nr. 605 bzw. 735) unter Berücksichtigung der nun öffentlich gewordenen weiteren Warenhallen.
Vorlage: A/16/5009-01**

In seiner Antragsbegründung geht Herr Nowak kurz auf einen Zeitungsartikel ein, wonach die Firma Amazon dort 1 1/2 Lagerhallen angemietet haben soll. Da ein solches Lager große Verkehrsströme verursachen wird, fragt Herr Nowak nach, inwieweit diese schon geprüft worden sind.

Frau Janclas verweist auf die dort ursprünglich geplante Thyssen-Ansiedlung, deren Verkehr über die Straße abgewickelt werden sollte. Für diese Ansiedlung hat die Stadt Oberhausen umfangreiche Verkehrsuntersuchungen mit allen Beteiligten durchgeführt. Als ein Ergebnis wird jetzt die Verbindungsstraße für die Aufnahme der Verkehre in diesem Bereich gebaut.

Herr Nowak bittet um die Vorstellung der Zahlen der damaligen Verkehrsuntersuchungen. Herr Perian verweist darauf, dass die Zahlen im Bebauungsplan Nr. 735 enthalten sind, der auch auf der städtischen Homepage unter der Rubrik "Bauleitpläne online" einsehbar ist. Der Link wird der Niederschrift beigelegt.

Link: <https://www.o-sp.de/oberhausen/plan/uebersicht.php?L1=35&pid=29574>

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

**6.1. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Gemeinsame Anlaufstellen von KOD und Polizei für Sterkrade und Osterfeld
Vorlage: A/16/4956-01**

Herr Ingendoh geht kurz auf die Behandlung dieses Antrages im Unterausschuss, auf die bevorstehende Sanierung des Polizeigebäudes an der Wilhelmstraße sowie einer verstärkten Präsenz der Polizei in der Öffentlichkeit durch eine gemeinsame Anlaufstelle mit dem Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) ein.

Herr Cordes stimmt den Ausführungen des Herrn Ingendoh zu und fühlt sich im Namen der SPD-Fraktion angehört.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	12.09.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**6.2. Parkraumbewirtschaftungskonzept
Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE
Vorlage: A/16/4982-01**

Die SPD-Fraktion hat noch Beratungsbedarf und kündigt einen Antrag für den Planungsausschuss und den Rat zu diesem Thema an. Die Bezirksvertretung Sterkrade schiebt die Vorlage auf Wunsch für die weitere Beratung in den Planungsausschuss und in den Rat an.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht formal die Anhörung.

Am Sitzungsende geht Herr Ingendoh noch einmal auf das unter dem TOP 3.1 verweigerte Rederecht und die damit verbundene Problematik ein. Für Herrn Ingendoh ist dies zwar aus seiner Sicht höchst bedauerlich, dass sich der Bürger von der Politik nicht wahrgenommen fühlt. Aber aufgrund des Ablaufs und der Systematik einer Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade konnte ein Rederecht nicht erteilt werden.

Aufgrund der Ausführungen des Herrn Ingendoh weist Herr Bezirksbürgermeister Real abschließend noch einmal daraufhin, dass der Bürger vor Ort von der Verwaltung und den Mitgliedern der Baumkommission, die auch Mitglieder in der Bezirksvertretung Sterkrade sind, angehört wurde.

Ende der Sitzung: 20:51 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer